

© Birgit Koell

Dorfzentrum Kappl

Kappl 112
6555 Kappl, Österreich

ARCHITEKTUR
brenner + kritzinger architekten

BAUHERRSCHAFT
Gemeinde Kappl

TRAGWERKSPLANUNG
Rainer Zangerle

öRTLICHE BAUAUFSICHT
Jäger Architektur

FERTIGSTELLUNG
2010

SAMMLUNG
aut. architektur und tirol

PUBLIKATIONSDATUM
13. Juli 2010

Mitten im Zentrum der Gemeinde Kappl im Tiroler Paznauntal befand sich ursprünglich eine Hauptschule und das alte Gemeindeamt. 2004 wurde außerhalb von Kappl mit der Hauptschule Paznaun ein neues, gemeinsames Schulzentrum für alle vier Talgemeinden fertig gestellt (Architektur: Noldin & Noldin Architekten; s. eigener Eintrag). Damit wurde Platz für ein neues Gemeindezentrum zu dessen Errichtung 2006 in Zusammenarbeit mit der Dorferneuerung ein Wettbewerb ausgeschrieben wurde.

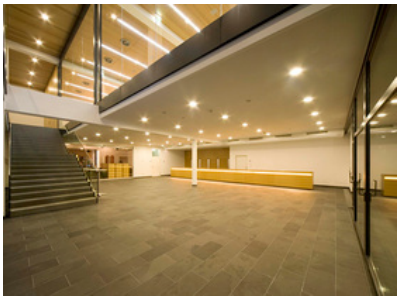
Die Vorgängerbauten standen dicht an der Durchzugsstraße, eine sehr beengte Situation zur direkt gegenüberliegenden Kirche war die Folge. Zentrale Idee des aus dem Wettbewerb siegreich hervorgegangenen Projekts von brenner + kritzinger Architekten war es, diese Situation zu verbessern und zwischen Kirche und angrenzendem Hang einen attraktiven Dorfplatz zu schaffen.

Drei durch zwei Stiegenhäuer gegliederte Baukörper umfassen U-förmig den neuen Dorfplatz und beziehen die Kirche mit Kapelle als südlichen Abschluss mit ein. Die Platzfläche selbst ist leicht gegenüber dem Straßenniveau angehoben und damit klar als verkehrsfreie Zone ausgewiesen. In den Erdgeschossflächen der neuen Baukörper sind jene Einrichtungen untergebracht, die zu einer Belebung des Dorfplatzes beitragen, wie ein Café, Geschäfte und der Tourismusverband. Auch das Foyer des großen Mehrzwecksaals, der sich im ersten Obergeschoss des westlichen Bauteils befindet, ist ebenerdig dem Platz zugeordnet. Große Schiebeelemente schaffen die Möglichkeit, das Foyer zum Platz hin zu öffnen und bei Freiluftveranstaltungen miteinzubeziehen. Der Saal ist durch ein großes, über Eck geführtes Erkerfenster mit den Außenraum verbunden, das einen einmaligem Blick auf die Kirche bietet.

Im zurückversetzten Mittelteil sind im Obergeschoss die Räumlichkeiten des Gemeindeamts und ein Kindergarten untergebracht, die beide ebenfalls vom Dorfplatz erschlossen werden. Der östliche Baukörper beherbergt eine Arztpraxis, eine Wohnung und das Büro der Agrargemeinschaft. Lager- und Nebenräume befinden sich in dem unter allen Bauteilen durchgehenden Untergeschoss, wo auch eine öffentliche Tiefgarage Platz für 50 PKW schafft.



© Birgit Koell



© Birgit Koell



© Birgit Koell

Die Gestaltung und Höhenentwicklung der einzelnen Baukörper nimmt Bedacht auf die Lage gegenüber der Kirche und inmitten der kleinteiligen dörflichen Struktur. Bei den Flügelbauteilen dominiert Natursteinmauerwerk und heimisches Lärchenholz, horizontale Fenstereinschnitte gliedern die Fassaden. Der Mittelteil ist weiß verputzt und tritt optisch in den Hintergrund. Durch diese Verwendung lokaler Materialien fügt sich das neue Gebäude in den Bestand ein, zum nordseitigen Hang hin schaffen wiederum begrünte Flachdächer einen fließenden Übergang. (Text: Claudia Wedekind)

DATENBLATT

Architektur: brenner + kritzinger architekten (Wolfgang Kritzinger, Eva Brenner)
Mitarbeit Architektur: Evelyne Heuberger, Peter Franz
Bauherrschaft: Gemeinde Kappl
Tragwerksplanung: Rainer Zangerle
örtliche Bauaufsicht: Jäger Architektur (Manfred Jäger)
Fotografie: Birgit Koell

Bauphysik: Gottfried Mayr

Maßnahme: Neubau
Funktion: Gemischte Nutzung

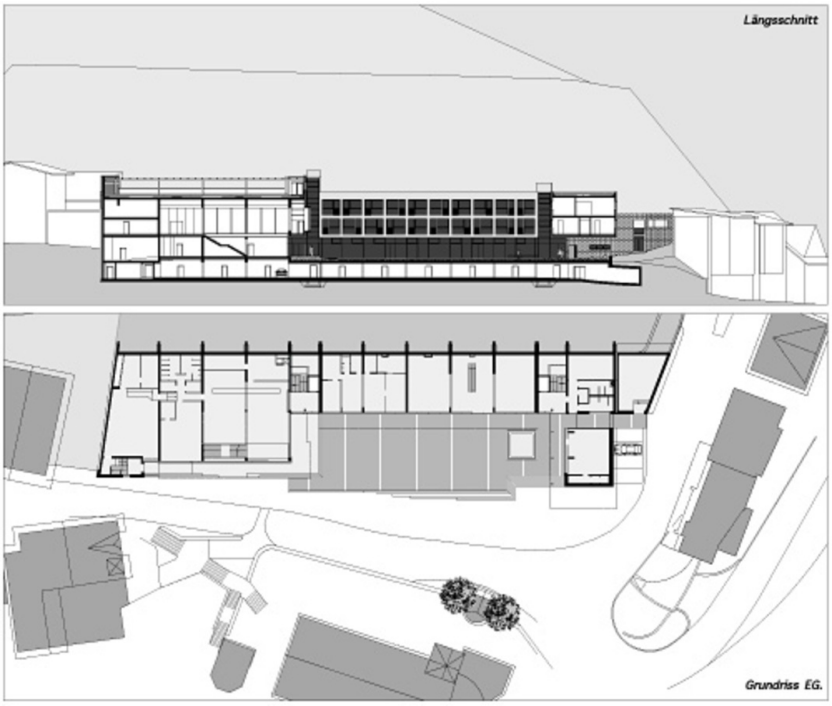
Wettbewerb: 2006
Planung: 2006 - 2009
Ausführung: 2007 - 2010

Grundstücksfläche: 4.209 m²
Umbauter Raum: 26.000 m³



Dorfzentrum Kappl

Querschnitt



Grundriss